

[Betrug mit ukrainischem Getreide: 75 Unternehmen werden in Polen verdächtigt](#)

24.07.2024

Eine Untersuchung geht davon aus, dass Getreide, das für technische Zwecke wie die Herstellung von Ethanol oder Biokomponenten für Biokraftstoffe bestimmt war, nach der Einfuhr nach Polen für die Mehlproduktion verkauft wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine Untersuchung geht davon aus, dass Getreide, das für technische Zwecke wie die Herstellung von Ethanol oder Biokomponenten für Biokraftstoffe bestimmt war, nach der Einfuhr nach Polen für die Mehlproduktion verkauft wurde.

Die polnische Staatsanwaltschaft ermittelt gegen 75 Unternehmen, die des Betrugs mit ukrainischem Getreide verdächtigt werden. Dies berichtete die Rzeczpospolita am Mittwoch, den 24. Juli.

Nach Angaben der Staatsanwaltschaft Rzeszów haben diese Unternehmen Tausende von Tonnen Getreide nach Polen importiert und dabei deren Herkunft und Bestimmungsort verschleiert.

Die Ermittler arbeiten an Strafverfahren gegen 75 Unternehmen. Der Verdacht richtet sich bereits gegen 17 Personen, die meisten davon polnische Staatsbürger, aber auch mehrere ukrainische Staatsbürger und ein estnischer Staatsbürger.

Die Ermittlungen gehen davon aus, dass Getreide, das für technische Zwecke wie die Herstellung von Ethanol oder Biokomponenten für Biokraftstoffe bestimmt war, nach der Einfuhr nach Polen für die Mehlproduktion verkauft wurde.

Die Aufhebung der Zölle auf Agrarimporte aus der Ukraine durch die EU im Jahr 2022 hat zu einem unkontrollierten Strom von billigem Getreide nach Polen geführt. Zwischenhändler wiederum haben die Ware als polnisch weiterverkauft.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Polen Kontrollen für sämtliches Getreide aus der Ukraine einführen wird, einschließlich Transitgetreide.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.